

---

**Von:** Hausverwaltung <hausverwaltung@drkfrankfurt.de>  
**Gesendet:** Montag, 2. Mai 2022 10:14  
**An:**  
**Cc:**  
**Betreff:** WG: Frau Mariam D., geb. 12.07.1952  
**Anlagen:** IMG\_4593.JPG; Lärmprotokoll 19.04. bis 24.04.2022.pdf

Sehr geehrte

wir sind Vermieter der Liegenschaft Im Niederfeld 2-14.  
In der Siedlungsgemeinschaft in Harheim leben kleine, junge und alte, ethnisch, kulturell und sozial verschiedene Menschen zusammen.

Seit 2020 berichten Bewohner über Geräusche aus der Wohnung von Frau Dessaive.  
Diese in 2020 ab und zu auftretenden Geräusche mehrten sich jedoch in 2021. Seit November 2021 bis zu 20x am Tag zwischen 7-22Uhr und auch immer wieder nachts:

Frau Dessaive, fühlt sich von Strahlen verfolgt und bedroht und versucht mit „Gegenschall“ in Ihrer Wohnung sich zur Wehr zu setzen: Hämtern, Klopfen, Poltern, Klackern, Rollen von Gegenständen, begleitet von Radio oder anderen Geräten.  
Ab Februar 2022 nahm die Lärmelästigung nun auch in der Nacht zu: lautes Radio, kombiniert mit rhythmischen Klopf- und Klingelgeräuschen, während Frau Dessaive selbst immer wieder im Treppenhaus schläft.

Lange Zeit versuchten die anderen Bewohner Frau Dessaive mit Toleranz zu begegnen und auch Ihre Anschuldigungen zu ertragen.

Die schlaflosen Nächte sowie die permanente Lärmelästigung bringt die übrigen Bewohner an Ihre Grenzen, so dass einige selbst gesundheitliche Beschwerden befürchten  
Einige Bewohner haben auch Angst, weil Sie nicht mehr einschätzen können, wie Begegnungen mit Frau Dessaive verlaufen könnten.

Insgesamt ist es für alle nicht mehr einschätzbar, wie sich der Zustand von Frau Dessaive entwickeln könnte und mögliche Eskalierung der Situation und Begegnungen mit sich zieht.  
Eine Besserung oder Einsicht seitens Frau Dessaive scheint nicht Sicht zu sein.

Weil die Lärmelästigungen weiter andauern, sind wir als Vermieter gezwungen weitere Abmahnung an Frau Dessaive zu richten. Wenn sich die Situation nicht bessert, müssen wir in der Folge die Wohnungskündigung aussprechen  
Wie bereits besprochen erhalten Sie beigelegt den offenen Brief von Frau Dessaive an die Bewohner sowie das Lärmprotokoll vom 19. Bis 24. 04.2022

Mit freundlichen Grüßen,

Hausverwaltung



DRK Bezirksverband Frankfurt am Main e.V.  
Seilerstraße 23  
60313 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 69 719191 28  
Fax: +49 69 71 91 91 – 77 35  
E-Mail: [Hausverwaltung@drkfrankfurt.de](mailto:Hausverwaltung@drkfrankfurt.de)  
[www.drkfrankfurt.de](http://www.drkfrankfurt.de)

Folgen Sie uns auf